

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberg-Haus in Montpellier e. V.  
Bericht über die Jahre 2008 und 2009**

# Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	04.03.2010	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Kulturausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.*

## **A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

keine

## **B. Begründung:**

Um die Information über die Kulturförderung der Stadt Heidelberg zu verbessern ist vorgesehen, in einem zweijährigen Turnus allen Institutionen im Kulturausschuss die Gelegenheit zu Berichten über die zurückliegenden beiden Jahre zu geben.

Nachdem in der Sitzung des Kulturausschusses vom 25. November 2009 das Medienforum Heidelberg vorgetragen hat, ist nun das Heidelberg-Haus in Montpellier e.V. gebeten, über seine Tätigkeit in den Jahren 2008 und 2009 zu berichten.

Im Kulturbericht von 2006 heißt es über das Heidelberg-Haus in Montpellier e.V. (Seite 34):

„Auf der Basis der 1961 begründeten Städtepartnerschaft wurde 1966 das Heidelberg-Haus in Montpellier eröffnet. Es ist ein deutsch-französisches Kulturinstitut, das mit einem weit gefächerten Programm den interkulturellen Austausch beider Länder und Regionen fördert. Träger der Einrichtung ist der Verein Heidelberg-Montpellier mit Sitz in Heidelberg. Zu den regelmäßigen Aktivitäten zählen Sprachkurse in Deutsch als Fremdsprache, Ausstellungen, deutsche Kinofilme, Konzerte, Kolloquien, Lesungen, Diskussionen und ähnliches mehr. Mit dem Projekt „Deutschmobil“ wird an französischen Schulen für die deutsche Sprache geworben, der Austauschservice vermittelt Briefkontakte, Au-Pair-Stellen und Praktika. Das Programm „Klasse@classe“ bietet virtuelle Partnerschaften zwischen Schulklassen, die Bibliothek verfügt über mehr als 8.000 deutschsprachige Bücher, Lexika, Zeitschriften und Zeitungen sowie eine Mediathek.

Außerdem ist das Heidelberg-Haus der Geschäftssitz der Föderation Deutsch-Französischer Häuser, des regionalen deutsch-französischen Wirtschaftsnetzes RAFAL, der Vereinigung Langues d'Europe und des Deutsch-Französischen Clubs. Zusätzlich dient es als Prüfungszentrum des Goethe-Instituts und der deutsch-französischen Industrie- und Handelskammer.

Unterstützt wird Heidelberg-Haus in Montpellier durch das Auswärtige Amt in Berlin, das Land Baden-Württemberg, die Städte Montpellier und Heidelberg und deren Universitäten sowie durch Sponsoring.“

In den Jahren 2007, 2008 und 2009 wurde ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 41.530 Euro gewährt. Für das Jahr 2010 ist ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von 41.530 Euro vorgesehen. Darüber hinaus wurde dem Heidelberg-Haus in Montpellier in 2008 ein außerplanmäßiger Instandhaltungszuschuss in Höhe von 20.000 € zur Renovierung der Toiletten und des Eingangsbereichs gewährt.

Über die Veranstaltungen der Jahre 2008 und 2009 sowie über die Verwendung des städtischen Zuschusses wird Prof. Dr. Wolfram Hahn, 2. Vorsitzender des Vereins Heidelberg-Haus in Montpellier e.V. mündlich berichten.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner